

TestflugC69 (V3.0)

Flug erstellt am 31.10.2020 (Letzte Änderung 13.06.2023, Details siehe ganz unten.)

Einleitung

Auf dem Flughafen Lourdes-Pyrenees werden seit 2017 stillgelegte, ausrangierte Flugzeuge abgestellt.

Vor kurzem hast du dort einen Segler-Repro Auftrag durchgeführt.

Dein Boss hat auf diesem Flughafen eine ausrangierte C69 entdeckt und gekauft.

Du wirst zusammen mit einem Co-Pilot diese Maschine nach Rivesaltes überführen.

Zu Beginn wählst du den Flugmodus:

1) Normaler Flug (Standard, du fliegst zum Ziel und testest dabei die C69.)

2) Zufälliges Problem (Es können 5 verschiedene Probleme auftreten, welche zu 10 unterschiedlichen Missionsabschlüssen führen.)

3-7) Hier kannst du ein bestimmtes Problem auswählen, zum üben.

Anschliessend kommt die Abfrage, ob du mit/ohne Hilfe fliegen willst:

- Mit Hilfe siehst du immer die Aktuelle Stellung von Klappen- und Fahrwerks- Hebel.

Das bedeutet nicht, dass Klappen und Fahrwerk wirklich in der angezeigten Stellung sind, bei zu hohem Speed fahren diese nicht aus. Du siehst schlicht, welche Stellung du eingestellt hast, ohne dich lange im Cockpit umzuschauen.

- Ausserdem wird dir der Co-Pilot Hilfe und Tipps zu Geschwindigkeit, Gemisch, Propellerdrehzahl, Kühlluftklappen, usw. geben.

Start

Du befindest dich auf dem Flughafen Lourdes-Pyrenees (LFBT).
Starte und fliege die Maschine zum Flughafen Rivesaltes (LFMP).

Unterwegs wirst du die Maschine gründlich testen.

Scheinbar ein langweiliger Routineflug, aber wie lautet Murphys Gesetz?

Richtig: "Alles, was schiefgehen kann, wird auch schiefgehen."

Landung

20nm vor dem Zielflughafen kontaktiert der Co-Pilot den Tower.
Wie erwartet leitet uns der Tower in eine Platzrunde.

Kleine Flugzeuge fliegen üblicherweise bei 1,5km (1nm) in den
Gegenanflug.
Hier leitet uns die Flugsicherung schon wesentlich früher in die
Platzrunde.

Das ist bei überwachten Flughäfen normal, also nicht wundern.
Du fliegst einfach eine extrem grosse Platzrunde.

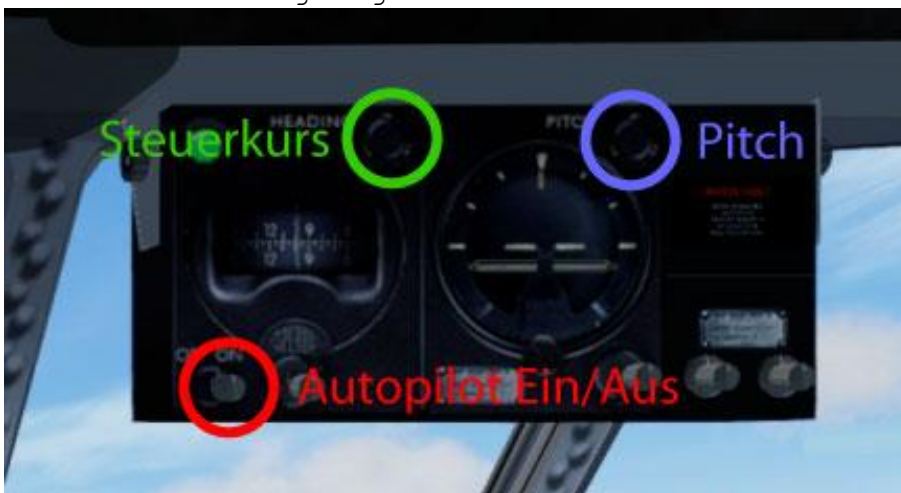
Vorsicht!

beim Zielflughafen ist in P3dV4 alles gut,
bei P3dV5 ist der Tower zu nahe an einem Rollweg platziert.
Also selbständig um den Tower herumrollen.

Infos zum Flugzeug

1) Diese Maschine wird normalerweise von 3-4 Personen geflogen.
Vorne Pilot und Co-Pilot und im hinteren Bereich 2 weitere Leute,
welche Klappen, Kühlluftklappen, Gemisch, Propellerdrehzahl, usw.
einstellen und die Instrumente überwachen.
Du musst alles alleine machen, der Co-Pilot gibt dir nur Hinweise.

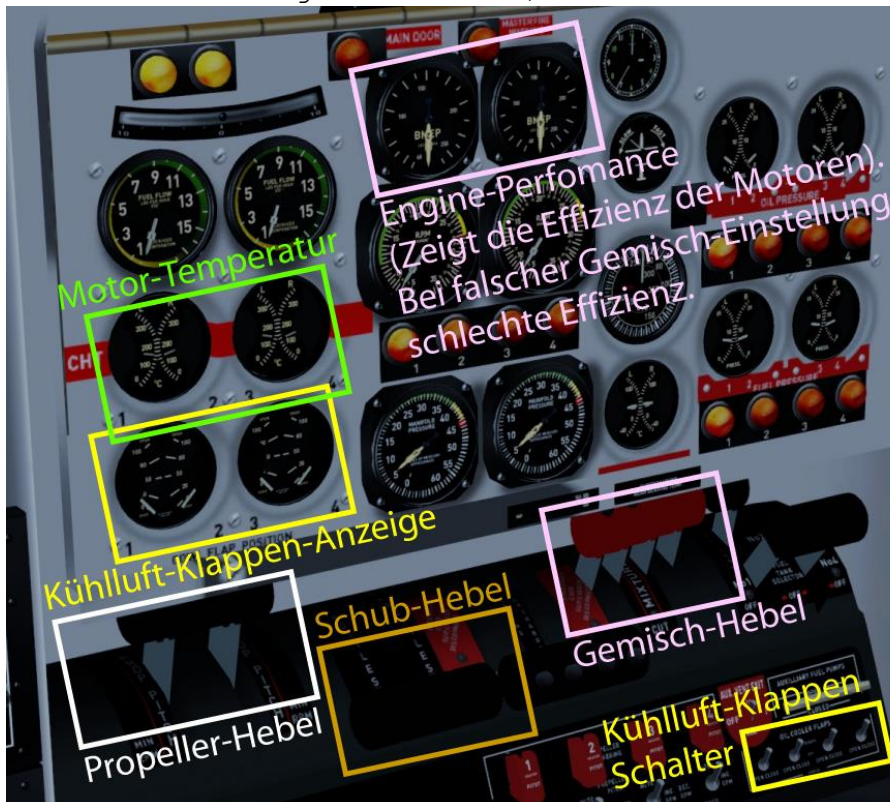
2) Der Autopilot in alten Maschinen funktioniert etwas anders als
in modernen Flugzeugen:



Autopilot Ein/Aus: Aktiviert Steuerkurs und Pitch.
Steuerkurs (HDG): ist wie gewohnt, Stelle Kurs 100 ein und du
fliegst in diese Richtung.
Pitch: Dieses ist der Ersatz für Steigrate. Du willst auf
10000Fuss steigen, bei 1000Fuss/Min.
Stelle Pitch auf ca. 9, dann erreichst du etwa diese Steigrate.
Je nach Leistung musst du nachkorrigieren und bei Erreichen der
10000Fuss, die Leistung reduzieren und Pitch im Autopilot
nachkorrigieren (vermutlich auf +2 bis 0 herunterstellen).

3) Im hinteren Bereich siehst du folgende Instrumente

(Schaue nach hinten rechts, oder schalte die Ansichten durch, um zu dieser Anzeige zu kommen):



Hier kannst du Schub, Propellerdrehzahl, Gemisch, Kühlluftklappen einstellen und Temperaturen überwachen.

4) Du wirst bei diesem Flug manchmal eine gewisse Geschwindigkeit halten müssen.

Hier einige der benötigten Geschwindigkeiten:



War das alles? Nein!

- Stelle gleich nach Motor-Start die Klappen testweise auf Stufe2 (und zurück auf Stufe1).

Bei einem "Problem" wird etwas passieren.

- Versuche bei "Problem1" mit eingefahrenem Fahrwerk zu landen.

- Wenn sich nach "Motortest" die Motoren nicht starten lassen, bist du im "Problem5".

Öffne die Kühlluftklappen **NICHT**, wenn der Co-Pilot das vorschlägt.

Ich hoffe, dir hat dieser Flug Spass gemacht, wenn ja, gib doch bitte eine Rückmeldung an p3d@andi20.ch . Auch Fehlermeldungen (Schreibfehler, falsche Angaben, usw.) an p3d@andi20.ch senden, ich freue mich über jede Rückmeldung.

Änderungen in dieser Version:

- Mission komplett überarbeitet, sodass sie nun mit allen Versionen von P3dV4 und P3DV5 funktioniert (bisher funktionierte die Mission mit P3dV5.1 und neuer nicht).

- Problem 1 überarbeitet, jetzt fährt das Fahrwerk wie gewünscht aus/ein (oder eben nicht...).

- Problem 2 überarbeitet: Ölleck war zu gross, sodass der Motor zu früh ausgefallen ist (in vorigen Versionen fiel der Motor zu früh aus, der Text vom Co-Pilot, wegen Ausfall kam erst Minuten später).

- Problem 5 überarbeitet: Bei 2 ausgefallenen Motoren waren die Hilfen zu Fahrwerk und Klappen beim Landeanflug fehlerhaft. Erst wurde (korrekterweise) gesagt, dass Fahrwerk und Klappen erst kurz vor der Landung ausgefahren werden sollen, dann wurde aber im Anflug schon recht früh Klappen Stufe 3 und Fahrwerk ausfahren verlangt (wie bei normalem Anflug mit 4 funktionierenden Motoren).

- Diverse Schreibfehler korrigiert. An dieser Stelle vielen Dank an alle Leute, welche Fehler gemeldet haben.